

- Termin** **Auftakt-Seminar:** Donnerstag, 26. Februar 2026, 09.00 bis 16.30 Uhr danach 4 Wochen Online-Phase mit **Abschluss-Web-Seminar:** Freitag, 28. März 2026, um 18.00 Uhr.
- Teilnahme** Offen für China-Interessierte
- Leitung** **Tengiz Dalalishvili**, MA mult. Fachreferent, Fachbereich Internationales, LpB BW
- Tutor** **Bernhard Weber**, China Netzwerk Baden-Württemberg (CNBW)
Linda Dudzinska, freie Mitarbeiterin
- Referent** **Dr. Matthias Niedenfür**, Zeppelin Universität, Friedrichshafen
Dr. Georg Noack, Abteilung Ost,- Südost- und Südasien, Linden-Museum Stuttgart
Dr. Klaus Mühlhahn, Freie Uni Berlin
- Kosten** 40 EUR; Studierende 25 EUR für freie LpB-Mitarbeitende kostenlos
- Anmeldung** bitte [online](#) oder per E-Mail/postalisch mit Angabe der Seminar-Nr.: 25/09/26 und der E-Mailadresse:

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich Internationales
Martina Siegel-Ginzinger
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon:07125/152-148
Telefax:07125/152-145
Martina.Siegel-Ginzinger@lpb.bwl.de
www.elearning-politik.de

Seminar-Nr.: 25/09/26

Teilnahme-Voraussetzungen

Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse sind für die Kursteilnahme erforderlich. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

Technische Voraussetzungen

für das Web-Seminar

Sie benötigen einen PC oder ein mobiles Endgerät (Laptop oder Tablet) mit Mikrofon. Ihr Gerät sollte über eine stabile Internetverbindung verfügen. Für eine bessere Tonqualität empfehlen wir die Nutzung eines Headsets oder eines Kopfhörers mit Mikrofon. Eine Webcam und dadurch eine Teilnahme mit Videobild ist für eine persönliche Atmosphäre wünschenswert.

Das abschließende Web-Seminar wird in einem virtuellen Kursraum des E-Learning-Portals der LpB BW stattfinden. Über den Kursraum wird die Videokonferenz-Software BigBlueButton genutzt, die ohne vorige Installationen direkt aus dem Internetbrowser gestartet werden kann. Als Browser werden Firefox oder Chrome empfohlen. Die Anwendung ist auch für wenig Erprobte einfach zu bedienen. Ein Technik-Check im Vorfeld des Web-Seminars wird Sie mit allen wichtigen Funktionen vertraut machen.

Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt bei ca. zwei bis vier Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat über den Erwerb von chinabezogenen Basiskenntnissen bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

E-LEARNING



Bild: Drache, China... Foto: pixnio | Christels | Bildnr. 06-09-12-09-54

China-Kompetenz

Einstieg in eine politische Auseinandersetzung

Basiskurs

Vierwöchiger E-Learning-Kurs mit Auftaktveranstaltung und abschließendem Web-Seminar

26. Februar bis 28. März 2026

In Kooperation mit dem
Linden-Museum Stuttgart



lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

China-Kompetenz 2025

Einstieg in eine politische Auseinandersetzung

Basiskurs

China als wirtschaftliches und politisches Schwergewicht im internationalen Raum, rückt immer mehr in den Fokus der europäischen und deutschen Betrachtung. Durch das widersprüchliche Bild von der drohenden Abhängigkeit und der Gefahr Chinas hin zu China als unverzichtbarer Kooperationspartner in wirtschaftlichen, globalen und klimapolitischen Fragen, entsteht eine Ambivalenz, welche für ein Selbst ohne Kenntnisse über den Raum nur schwer einzuordnen ist.

Der Kurs setzt sich zum Ziel, die Bürgerinnen und Bürger mit China in Berührung zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, hinsichtlich des medial ambivalenten Bild, sich selbst ein differenziertes Bild zu China erarbeiten zu können. Die *China-Kompetenz* wird hier als die Ausbildung einer Fähigkeit verstanden, mit welcher eine informierte Auseinandersetzung und eine eigenständige Bewertung mit Themen zu China für den Einzelnen möglich sind.

Mit diesem E-Learning-Kurs erhalten Sie einen Überblick über die zentralen Themen, die zum Verständnis Chinas beitragen. Diese bestehen aus einem grundlegenden Wissen über die Geschichte und die Besonderheiten des chinesischen Kulturraums, die Funktionsweise der staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen, sowie einem Wissen um weiterführende Informationsquellen, also einer China-bezogenen Medienkompetenz.

Inhalte

In vier Modulen, die Woche für Woche freigeschaltet werden, erhalten Sie einen Überblick über die Geschichte, der nationalen und internationalen Politik sowie der Wirtschaft Chinas.

Modul 1. Geschichte

Herleitung einer Großmacht. Von Qing-Dynastie bis zu Deng Xiaoping

Das Verständnis in China ist stark geprägt vom Denken in historischen Kategorien. Um das chinesische Verständnis von der Welt aus dieser langfristigen historischen Perspektive nachvollziehen zu können, benötigt es eine Auseinandersetzung mit den geschichtlichen Zusammenhängen der letzten 200 Jahren

Modul 2. Das politische System

System Xi Jinping. Sozialismus chinesischer Prägung

Das politische System Chinas ist ausgerichtet auf die Alleinherrschaft der Kommunistischen Partei Chinas. Mit dem Machtantritt Xi Jinpings 2012 veränderten sich die Machtstrukturen und die Agenda ist seither deutlich nationalistischer. Jedoch sieht sich das System auch neuen politischen Herausforderungen konfrontiert, die diese destabilisieren könnten.

Modul 3. Wirtschaft und Handel

Von der „Werkbank der Welt“ zum eigenständiger Exporteur

Mit den Reformen unter Deng Xiaoping, gehört die Wirtschaft Chinas heute zu den effizientesten der Welt. So gelang es der Führung mit der Transformation zu einer Sozialistischen Marktwirtschaft, die eigene Wirtschaft global Konkurrenzfähig zu machen. Heutzutage beschränkt sich diese nicht mehr nur auf die Produktion von Gütern, sondern auf die Entwicklung einer eigenständigen Technologie.

Modul 4. Konflikte und Gemeinsamkeiten

Eine chinesische Welt?

Mit dem Aufstieg Chinas zum wirtschaftlichen Schwergewicht, haben sich auch die Verhältnisse auf der internationalen Bühne verändert: Neben politischen und systemideologischen Konflikten mit dem Westen, stehen Kooperationen in Wirtschaft und bei globalen Herausforderungen im Mittelpunkt der ambivalenten Betrachtung der europäisch-chinesischen Beziehungen.

Ablauf

Auftakt-Veranstaltung: China wird wichtiger?

Donnerstag, 26. Februar 2026, 9 bis 16:30 Uhr
Lindenmuseum Stuttgart

Bei dieser Auftaktveranstaltung haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich und das Leitungsteam persönlich kennen zu lernen sowie mit den Fachvorträgen inhaltlich in das Thema *China-Kompetenz* einzusteigen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

Online-Kurs mit tutorieller Begleitung

Ein Tutor begleitet die Lerngruppe und steht über Online-Foren in Kontakt mit den Teilnehmenden. Er moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner bei offenen Fragen.

Vierwöchige Online-Phase

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul freigeschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass die Teilnehmenden zeitversetzt auf die Beiträge der anderen reagieren können und inhaltlich im Austausch stehen. Zudem wird es zum Abschluss jeder Woche eine Online-Besprechung geben, in der die zentralen Themenpunkte des jeweiligen Moduls diskutiert werden.

Chat-Raum

Nach der Hälfte des Kursverlaufs findet ein Gespräch in einem virtuellen Chat-Raum statt, in dem sich die Teilnehmenden zu einem festgelegten Zeitpunkt mit dem Tutor und untereinander austauschen können. Die Chats bieten die Möglichkeit, Kontakte zu vertiefen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Abschluss-Web-Seminar

China und Baden-Württemberg: Herausforderungen und Perspektiven

Freitag, 28. März 2026, um 18.00 Uhr.